KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Weilerbach
Ortsgemeinde Kollweiler
AGS-Schlüssel: 33509019

Stichtag: 31.12.2012

Hauptwohnung gesamt: 470 Nebenwohnung gesamt: 16 Einwohner gesamt: 486
Anzahl der bewohnten Straßen: 17
Anzahl der bewohnten Adressen: 173

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	242	51,489	228	48,511	470	100
davon Ausländer	15	62,5	9	37,5	24	5,106
gemeldete Nebenwohnungen	8	50	8	50	16	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	6,25
gesamt	**250**	**51,44**	**236**	**48,56**	**486**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	31	6,596	27	5,745	58	12,34
10-19 Jahre	29	6,17	21	4,468	50	10,638
20-29 Jahre	21	4,468	11	2,34	32	6,809
30-39 Jahre	26	5,532	35	7,447	61	12,979
40-49 Jahre	49	10,426	49	10,426	98	20,851
50-59 Jahre	47	10	42	8,936	89	18,936
60-69 Jahre	19	4,043	14	2,979	33	7,021
70-79 Jahre	16	3,404	16	3,404	32	6,809
80-89 Jahre	3	0,638	12	2,553	15	3,191
90-99 Jahre	1	0,213	1	0,213	2	0,426
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**242**	**51,489**	**228**	**48,511**	**470**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	2,128	4	0,851	14	2,979
3-5 Jahre	7	1,489	12	2,553	19	4,043
6-15 Jahre	32	6,809	23	4,894	55	11,702
16-17 Jahre	4	0,851	4	0,851	8	1,702
18-20 Jahre	11	2,34	7	1,489	18	3,83
gesamt	**64**	**13,617**	**50**	**10,638**	**114**	**24,255**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,638	2	0,426	5	1,064
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,426	8	1,702	10	2,128
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	4	0,851	1	0,213	5	1,064
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	1,064	2	0,426	7	1,489
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,851	0	0	4	0,851
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,426	2	0,426	4	0,851
gesamt	**20**	**4,255**	**15**	**3,191**	**35**	**7,447**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	119	25,319	135	28,723	254	54,043
römisch-katholisch	52	11,064	46	9,787	98	20,851
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,277	4	0,851	10	2,128
ohne Angabe, gemeinschaftslos	65	13,83	43	9,149	108	22,979
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**242**	**51,489**	**228**	**48,511**	**470**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	109	23,191	65	13,83	174	37,021
verheiratet	118	25,106	128	27,234	246	52,34
verwitwert	3	0,638	21	4,468	24	5,106
geschieden	12	2,553	14	2,979	26	5,532
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**242**	**51,489**	**228**	**48,511**	**470**	**100**

Die Daten wurden am 07.01.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.